

Internationale Weiterbildung Medizinisch-Therapeutische Aspekte der Biografiearbeit

Die fünf Tore zu Krankheit und Heilung, Modul 6: Heilkraft aus dem "wahren Ich" und der Beziehung zur Schicksalsführung

vom 4.-8. Dezember 2019 im Anthroposophischen Zentrum Kassel

Planung & Ausführung:

Dr. Michaela Glöckler, Carine Biessels, Karl-Heinz Finke, Dr. Susanne Hofmeister

Liebe Freunde der Medizinisch-Therapeutischen Aspekte der Biografiearbeit!

Wir, Carine, Karl-Heinz, Michaela und Susanne haben die ersten warmen Sonnenstrahlen in Dornach genutzt, zu einem sehr ergiebigen Arbeitstreffen auf der Terrasse unter freiem Himmel. So konnten wir schon jetzt unsere Dezembertagung vom 4. – 8. Dezember 2019 weitgehend vorbereiten.

Thematisch steht der 5. Aspekt im Mittelpunkt, der sich an die Ich-Tätigkeit im Denken, Fühlen und Wollen wendet und ihre Wirksamkeit in der täglichen Arbeit sowie dem sozialen Umkreis. Zeitlich stehen uns diesmal 4.5 Tage zur Verfügung, was uns sehr freut. Es gibt uns dies auch die Möglichkeit, das geplante 6. Und 7. Modul zusammen zu legen.

Dabei wurde uns deutlich, dass das Interesse an dieser Weiterbildung auch unter einem weiten Himmel steht. Denn wir durften zu den letzten Modulen Teilnehmer aus 7 Ländern begrüßen. Um diesem länderübergreifendem Interesse an dem Thema gerecht zu werden, werden wir diese Weiterbildung ab jetzt Internationale Weiterbildung zu Medizinisch-Therapeutischen Aspekten der Biografiearbeit nennen. Darüber freuen wir uns sehr!

Wir möchten diese Weiterbildung sowohl als Abschluss-, als auch als Einstiegsmodul betrachten. Während der Tagung wird es fortlaufende Zeiträume geben, in denen die fortgeschrittenen Teilnehmer mit Fragen und Beiträgen Ihre Weiterbildung abrunden können und im Rückblick fragen können: "Was haben wir gelernt, was wir zertifiziert? Was blieb unerreicht?" Die Neueinsteiger werden wir in dieser Zeit mit Ihren Fragen und Beiträgen in das große ganze Themengebiet eingeführt.

Ihr könnt also gerne KollegInnen im Umkreis informieren.

Unsere thematischen Vorschläge:

1. Überblick zu den 5 Aspekten zu Krankheit und Heilung
2. Wie sieht "unser Schulungsweg" für die therapeutisch-beratende Tätigkeit aus?
3. Wie lassen sich die psychologischen Phänomene aus Übertragung und Gegenübertragung anthroposophisch und in ihrer Bedeutung für unsere Arbeit verstehen und anwenden. Grundlage wird dabei der Vortrag Rudolf Steiners zu den Sozialen und antisozialen Trieben sein. GA 186
4. Wir werden uns abermals der Thematik des Inneren Kindes in Zusammenhang mit der Dreigliederung und der Ich-Präsenz in unserem Denken, Fühlen und Wollen widmen. Mit der Anthroposophischen Biographiearbeit kommen wir zu einem vertieften Verständnis und einer individuellen Integration unseres Inneren Kindes in

seinem Vergangenheits-Strom. In den verletzten und abgespaltenen Anteilen liegt die Basis zum Erkennen unseres ganz persönlichen Lebensleitmotivs. Jetzt können wir unseren Zukunftsimpuls kraftvoll umsetzen. In der Betrachtung wenden wir uns besonders diesem werdenden, zukünftigen Anteil des Inneren Kindes zu, der uns mit unserer spezifischen, persönlichen Aufgabe in der Welt und damit dem Christus verbindet.

5. Mit dem "Lernen vom Schicksal" beginnen wir auf das Karma des Ich, der sich reinkarnierenden Individualität zu schauen. Erste, nicht veröffentlichte Vorträge Rudolf Steiners in Berlin hatten "praktische Karmaübungen" zum Thema. Hier knüpft der von Coenraad van Houten entwickelte Prozess an.
6. Dies wird vertieft durch Betrachtungen zu den "zwei Richtungen des Karma", den Folgen unserer Taten die im Erdenstrom weiterwirken und der geistigen, karmischen Metamorphose.
7. Was bedeuten die drei Engel-Ideale für die therapeutische Biographie-Arbeit:
der Brüderlichkeit für den Leib/Wollen
Toleranz und Menschenliebe für den Wesenskern des anderen für die Seele/Fühlen
Durch das Denken zum Geist gelangen für den Geist
Rudolf Steiner: Was tut der Engel in unserem Astralleib? / Einzelvortrag in Zürich
1918

In diesem Weiterbildungs-Modul soll der Fokus immer wieder auf die ganz individuelle Initiative des Einzelnen gelegt werden. Dies wird sich auch in unserer Arbeitsweise ausdrücken: Jedem Impulsvortrag zu den einzelnen Themengebieten folgt eine einstündige Aussprache.

Einen lichten und erholsamen Sommer wünschen Euch in Vorfreude auf die Zusammenarbeit
Eure Carine, Karl-Heinz, Michaela und Susanne